



SCHWEDT *er*LEBEN *Stadtjournal*

Das „Amtsblatt für die Stadt Schwedt/Oder“
als Beilage zum Herausnehmen!

INHALT

- 2** Ausbildungsstart in der Stadtverwaltung
- 2** Wie fahrradfreundlich ist Schwedt?
- 3** Informationstafeln geben Auskunft
- 4** 25 Geschenke für unsere Kunden
- 4** FilmforUM für Renovierung geschlossen
- 4** Vorschläge für den Umwelt- und Naturschutzpreis 2016 gesucht
- 5** Kandidatenvorschläge für den Ehrenpreis 2017 gesucht
- 5** Medientipps im September
- 6** Die dunklen Seiten weißen Papiers
- 7** Stadtmuseum feiert 86. Geburtstag
- 8** Jugend musiziert im Montagskonzert
- 9** Aktionen zur Woche des Sehens
- 9** Wir gratulieren

STADTVERWALTUNG SCHWEDT/ODER

» Allgemeine Sprechzeiten

Dienstag 9–12 und 13–18 Uhr
 Donnerstag 9–12 und 13–15 Uhr
 Freitag 9–12 Uhr
 Meldebehörde und Bürgerberatung
 zusätzlich Montag 9–12 Uhr
 Standesamt Freitag geschlossen

Verwaltungsgebäude

Rathaus

Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5

Alte Fabrik

Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 12

Sport frei im Külzviertel!

WILLKOMMENSSPORTFEST UND SPORTABZEICHENTAG



Der Bürger- und Sportpark Külzviertel bietet mit Kletter- und Skatepark, Fußballfeld und Leichtathletikangeboten einen erlebnisreichen Spiel- und Sportnachmittag.

» Bevor die dunklen Tage nahen und die Temperaturen sinken, verwandelt sich der Bürger- und Sportpark Külzviertel am Dienstag, dem 4. Oktober 2016 in eine einzige Sport- und Erlebnismeile. In enger Zusammenarbeit mit seinen Partnern lädt der Kreissportbund Uckermark e. V. zum Willkommenssportfest und Sparkassen-Sportabzeichentag ein.

Bereits am Vormittag haben die Schülerinnen und Schüler der Grundschulen der Stadt die Möglichkeit, das „Deutsche Sportabzeichen“ abzulegen und die vielfältigen Spiel- und Sportangebote auszuprobieren. Am Nachmittag sind dann alle Bürgerinnen und Bürger, die neu in die Stadt gezogen sind – seien es Schwedter und Schwedterinnen, Migranten, Flüchtlinge und Angehörige von Vereinen und Unternehmen unserer Stadt sowie Bürger aus dem Umland – mit und ohne Handicap – eingeladen.

Hier steht ebenfalls alles im Zeichen der Leibesübungen und sportlicher Leistungen, um die Auszeichnungen mit dem deutschen Sportabzeichen zu erhalten. Folgende Disziplinen können abgelegt werden:

1. Sprint (30 m bis 100 m, je nach Alter)
2. Mittelstrecke (800 m bzw. 3.000 m, je nach Alter)
3. Schlagball, Wurfball, Medizinball, Kugelstoßen (je nach Alter)
4. Zonenweitsprung, Standweitsprung, Weitsprung, Hochsprung, Seilspringen (je nach Alter)

Für ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm sorgen die Brandenburgische Sportjugend und die Schwedter Sportvereine. Sie stellen sich vor, präsentieren ihr Vereinsangebot und animieren zum Mitmachen z. B. beim Streetsoccer, Badminton, Schach, Ruderergometer und vielem mehr. Die Brandenburgische Sportjugend wird mit sportlichen Highlights wie dem Familien-, Sport- und Spielmodul, einem Speed Check und dem Sommer-Curling vor Ort sein. Außerdem kann man sich an der Kletterwand ausprobieren.

Beim gemeinsamen Absolvieren der Disziplinen des „Deutschen Sportabzeichens“, dem Kennenlernen und Erproben der sportlichen Vielfalt der

► Fortsetzung auf Seite 2

Ausbildungsstart in der Stadtverwaltung

BEGRÜSSUNG NEUER NACHWUCHSKRÄFTE

» Bürgermeister Jürgen Polzehl und Vize-Bürgermeisterin Annekathrin Hoppe begrüßten am 1. September 2016 drei junge Frauen zur Ausbildung bei der Stadt Schwedt/Oder.

Zwei von ihnen werden als Verwaltungsfachangestellte ausgebildet. 31 Bewerbungen sind auf die Ausschreibung der Stadt Schwedt/Oder zur Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten insgesamt eingegangen. Davon wurden 16 Bewerber/-innen zum schriftlichen Test eingeladen. Anschließend wurden mit 12 Bewerber/-innen Gespräche und Gruppendiskussionen geführt, aus denen zwei Teilnehmerinnen als Favoriten hervorgingen.

Erstmals seit 2003 wird durch die Stadt Schwedt/Oder ein duales Studium für den gehobenen Dienst angeboten. Hierfür bewarben sich 22 Personen, von denen 14 Bewerber am schriftlichen Test teilnahmen. Zu den persönlichen Gesprächen und Gruppendiskussionen wurden noch zwölf Bewerberinnen und Bewerber eingeladen.



Die neuen Auszubildenden Jasmin Groth und Sandra Forschner (von links) und Stadtinspektorin Nathalie Suckow (rechts) mit Bürgermeister Jürgen Polzehl.

Die Stadt Schwedt/Oder beteiligt sich damit am neu konzipierten Studiengang „Öffentliche Verwaltung Brandenburg“ an der Technischen Hochschule Wildau und stellt in ihrer Verwaltung einen Platz als Stadtinspektorin zur Verfügung.

Für die Dauer des Studiums erfolgt die Ernennung in ein Beamtenverhältnis auf Widerruf.

Bereits im August 2016 begannen die Ausbildungen zum/r „Staatlich anerkannten Erzieher/in“ und die bedarfsbezogene Ausbildung für die Feuerwehr zum Brandmeisteranwärter. (öa)

INFO

www.schwedt.eu

Sport frei im Kälzviertel!

WILLKOMMENSSPORTFEST UND SPORTABZEICHENTAG

» Fortsetzung von Seite 1

Mitmach- und Trendsportangebote oder beim Messen im sportlichen Wettkampf sollen Barrieren erkannt, Vorurteile abgebaut und Verständnis füreinander erlangt werden. An diesem Tag stehen die demokratischen Strukturen und Werte des Sports wie Fairness, Respekt und Toleranz im Vordergrund.

Fehlt nur noch das entsprechende Wetter und viele Sportbegeisterte. Für das leibliche Wohl, in Form eines Kuchenbasars mit alkoholfreien Getränken wird gesorgt. (öa)

INFO

www.schwedt.eu

Wie fahrradfreundlich ist Schwedt?

UMFRAGE ZUM FAHRRADKLIMA IN DER STADT

» Macht das Radfahren in Schwedt Spaß? Sind die Radwege und -spuren in gutem Zustand? Fühlen Sie sich sicher, wenn Sie mit dem Rad unterwegs sind? Kurz: Hat Schwedt ein Herz fürs Rad?

Die Radfahrerperspektive ist wieder gefordert: Beim ADFC-Fahrradklima-Test 2016 können Radfahrerinnen und Radfahrer bis zum 30. November auf der Internetseite www.fahrradklima-test.de deutschlandweit die Fahrradfreundlichkeit in ihren Städten und Gemeinden bewerten.

Beim letzten Test 2014 nahmen mehr als 100.000 Menschen an der Befragung teil. Dabei wurden 468 Städte bewertet. Per Fragebogen haben sie beurteilt, ob das Radfahren Spaß oder Stress bedeutet und ob sie sich auf dem Fahrrad sicher fühlen. Die Ergebnisse geben Verkehrsplanern und politisch Verantwortlichen lebensnahe Rückmeldungen zum Erfolg ihrer Radverkehrsförderung und nützliche Hinweise für Verbesserungen.

Die zentrale Aktionsseite erklärt, was der ADFC-Fahrradklima-Test ist und leitet zum Online-Fragebogen weiter. Die Ergebnisse werden im Frühjahr 2017 präsentiert. Ausgezeichnet werden die



In der Vierradener Straße ist durch die zusätzliche Beschilderung das Radfahren in der Fußgängerzone erlaubt.

fahrradfreundlichsten Städte nach vier Einwohner-Größenklassen sowie diejenigen Städte, die seit der letzten Befragung am stärksten aufgeholt haben.

Der ADFC-Fahrradklima-Test ist die größte Befragung zum Radfahrklima weltweit und findet im Herbst 2016 zum siebten Mal statt. Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) fördert den Fahrradklima-Test 2016 im Rahmen des Nationalen Radverkehrsplans. (öa)

INFO

www.fahrradklima-test.de

persönlich und individuell
ROTH in allen Preislagen
BESTATTUNGEN
Berliner Str. 34 • Schwedt
Tag + Nacht
(03332) 51 02 91

Informationstafeln geben Auskunft

WISSENSWERTES ZUM EHEMALIGEN MILITÄRSTRAFGEFÄNGNIS

» Auf dem Gelände des ehemaligen Militärstrafgefängnisses enthüllte am Montag, dem 12. September 2016 der Bürgermeister Jürgen Polzehl gemeinsam mit einem Vertreter des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg zwei Informationstafeln zur Geschichte des ehemaligen Militärstrafgefängnisses.

Kulturministerin Martina Münch würdigt das ehemalige Militärgefängnis der DDR in Schwedt/Oder (Landkreis Uckermark) anlässlich der heutigen Übergabe von Informations-tafeln an die Öffentlichkeit als wichtigen Ort der Erinnerung und der Aufarbeitung. „Die Auseinandersetzung mit der Geschichte und der Situation der Menschen in der DDR bleibt auch 26 Jahre nach der Friedlichen Revolution von besonderer Bedeutung. Das ehemalige DDR-Militärgefängnis in Schwedt spielt als zeitgeschichtlicher Erinnerungsort hierbei eine wichtige Rolle.“

An der Einweihung nahmen ebenfalls von der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, Frau Kuder, und die stellvertretende Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur, Frau Marianne Subklew-Jeutner, sowie Vertreter des Vereins DDR-Militärgefängnis Schwedt e. V. teil.

Innerhalb des letzten halben Jahres ist die Auseinandersetzung mit dem Thema „Ehemaliges Militärgefängnis Schwedt“ intensiv vorangeschritten. Sie hat ihren Höhepunkt in der Eröffnung der Ausstellung im Schwedter Stadtmuseum gefunden. Ergänzend wurde ein Graphic Novel geschaffen sowie die begleitende Dokumentation für die Ausstellung verfasst und gedruckt.

Mit der Einweihung von zwei Informationstafeln am Standort des ehemaligen Militärgefängnisses wird die Erinnerungskultur fortgesetzt. Es handelt sich



Die beiden Tafeln am Standort des ehemaligen Militärgefängnisses informieren über die Gefängnisgeschichte und die Dauerausstellung „NVA-Soldaten hinter Gittern“. Der Armeeknast Schwedt als Ort der Repression“.

um eine Tafel zur Gefängnisgeschichte sowie um eine Doppeltafel mit Informationen zur Ausstellung „NVA-Soldaten hinter Gittern“, welche unter intensiver Mitarbeit des Stadtmuseums Schwedt/Oder entstanden sind. Die Ausstellung war erst im Mai eröffnet worden. Die Ausstellung mit 20 Text-Bild-Tafeln wurde vom Historiker und Leitenden Wissenschaftlichen Direktor am Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr in Potsdam, Rüdiger Wenzke, konzipiert.

Das Kulturministerium und die Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur haben die Ausstellung mit jeweils 18.000 Euro gefördert. Sie ist mittlerweile dauerhaft im Arrestbereich der ehemaligen Disziplinareinheit zu sehen. Eine Kopie der Ausstellung wird als Wanderausstellung bundesweit präsentiert. (öa)

INFO

www.schwedt.eu



**24-h-
Havariendienst
0172.3101509**

Wärmetechnik, Handels- & Service GmbH

- Heizung • Sanitär • Elektro
- Mess- und Regelungstechnik
- Solartechnik • Erd- und Flüssiggas
- komplette Badsanierung

Kunower Str. 25 | 16303 Schwedt /Oder
Tel.: 03332 4398-0 | Fax: 03332 439820 | www.whs-schwedt.de
E-Mail: w-h-s@swschwedt.de



WERT

Hausgeräte und Küchen
Fachhandel und Kundendienst
www.wert-hgs.de | info@wert-hgs.de

Genießen Sie unseren Service

- * Planung
- * Montage
- * Wartung
- * Reparaturen

03332 23776
Ringstraße 2 in Schwedt

Die Stadtwerke Schwedt GmbH informiert



25 Geschenke für unsere Kunden

IDEENWETTBEWERB ZUM STADTWERKEJUBILÄUM

» Seit 25 Jahren ist die Stadtwerke Schwedt GmbH der verlässliche Energieversorger vor Ort, der in den letzten zwei Jahrzehnten immer häufiger Aufgaben übernahm, die nicht nur das Leben selbst sichern sollten, sondern auch den Lebenswert für alle Generationen in der Oder-Stadt erhöhten: Kino, Freizeitbad, Hafen, Breitband. Und im Jubiläumsjahr dürfen sich die Schwedterinnen und Schwedter über 25 außergewöhnliche Geschenke freuen, wenn sie zeigen, was ihnen am Glücklichen fehlt.

Die Stadtwerke unterstützen anlässlich ihres Vierteljahrhundert-Geburtstages genau 25 Einzelkämpfer, Mannschaften, Verein, Gruppen oder Schulklassen für ganz konkrete Projekte oder Anschaffungen. Sind neue Trikots fällig oder die Handschuhe des Torwarts abgewetzt? Hat der Bunsenbrenner des Chemieklubs seinen heißen Atem ausgehaucht? Wo benötigt kulturelles oder soziales Engagement in unserer Stadt ein wenig Hilfe?

Dann schreiben Sie uns, wofür Sie einen kleinen Zuschuss brauchen!

Finden sie einen originellen Weg, uns für Ihr Projekt zu begeistern und zu überzeugen. Jeder hat eine Chance, der uns schreibt!

Im Dezember werden die Gewinner nach sorgfältiger Sichtung bekannt gegeben. Wir wünschen viel Glück beim Gestalten und Schreiben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

INFO

www.stadtwerke-schwedt.de

Das FilmforUM Schwedt informiert



FilmforUM für Renovierung geschlossen

NEUES FOYER SOWIE SAAL 2 UND 4 WERDEN ERNEUERT

» Nach der Modernisierung der Kinosäle 1 und 3, werden nun die beiden anderen renoviert. In der 37. Kalenderwoche begannen mit Renovierungsarbeiten im Saal 4, anschließend folgt der zweite Kinosaal. „Um den Standort langfristig wettbewerbsfähig zu erhalten, sind verschiedene Modernisierungsarbeiten notwendig. Dazu gehören neue Saalbestuhlung und -beleuchtung, neue Raumausstattung und ein barrierefreier Zugang zum Saal 2“ erklärt der Geschäftsführer der Technischen Werke,

Helmut Preuße. „Während der Renovierungsarbeiten wird der Saal nicht bespielt, der Kinobetrieb allerdings läuft weiter“, ergänzt er.

Ab **Montag, dem 26. September 2016** muss das Schwedter FilmforUM allerdings etwa 14 Tage komplett schließen. In dem Zeitraum werden bis voraussichtlich 10. Oktober 2016 im oberen Foyer Maler- und Fußbodenarbeiten durchgeführt. Außerdem wird die Beleuchtung auf effiziente und moderne LED-Technik umgestellt. Die gesamten

Kosten belaufen sich auf etwa 250.000 Euro.

Noch rechtzeitig vor dem 10. Kinojubiläum am 26. Oktober 2016 sollen alle Maßnahmen abgeschlossen sein, so dass sich unsere Gäste in modernen Kinosälen und im Foyer beim Plaudern wohl fühlen können“, freut sich der Geschäftsführer.

INFO

www.filmforum-schwedt.de

Vorschläge für den Umwelt- und Naturschutzpreis 2016 gesucht

WÜRDIGUNG DES UMWELTENGAGEMENTS

» Seit 1992 vergibt der Bürgermeister der Stadt Schwedt/Oder den Umwelt- und Naturschutzpreis. Mit diesem Preis sollen Leistungen gewürdigt werden, die das Umweltbewusstsein stärken und die Verbreitung des Umweltschutzgedankens fördern. Zugleich sollen die Bürgerinnen und Bürger öffentliche Anerkennung erhalten, die ehrenamtlich im Bereich des Umwelt- und Naturschutzes tätig sind.

Antragsberechtigt sind Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Verbände, Bürgerinitiativen, aber auch Schulen, Kindertagesstätten oder Institutionen.

In ihrer Bewerbung sollen die Ziele und Inhalte des Projektes vorgestellt und kurz beschrieben werden. Wichtig ist, dass sich die Arbeiten, Aktionen und Ideen positiv für die Allgemeinheit auswirken und sich auf solche Bereiche wie

- Landschaftsschutz, Landschaftspflege und Stadtökologie
- Abfallminimierung
- Wasserreinhaltung und Gewässerschutz
- Lösungsvorschläge für Umweltprobleme
- Luftreinhaltung, Klimaschutz und Energieeinsparung
- Lärmschutz
- Umwelterziehung und Umweltbe-

wusstsein beziehen. Die Bewerbungsunterlagen können **bis zum 11. November 2016** im Büro der Bürgermeisters abgegeben werden. Der Preis wird im Rahmen der Stadtverordnetenversammlung am 8. Dezember 2016 verliehen. (öa)

Vorschläge oder Nachfragen richten Sie an:

Stadt Schwedt/Oder, Büro Bürgermeister
Kennwort: „Umwelt- und Naturschutzpreis 2016“, Rathaus, Raum 3.73,
☎ 03332 446-205 oder -388
www.schwedt.eu

Stadtbibliothek
Schwedt informiert



Medientipps im September

BUCH:

Eva Weissweiler: **Notre Dame de Dada**

Luise Strauss-Ernst, die erste Frau des großen surrealistischen Malers Max Ernst, tat als eine der ersten promovierten Kunsthistorikerinnen ihrer Generation viel für die Förderung seines



Euvres und die Kölner Dada-Bewegung. In ihrer Kölner Wohnung verkehrten Paul Klee, André Breton, Paul Eluard und Tristan Tzara. Ihre Ehe mit Max Ernst hielt nur wenige Jahre. Ihn zog es hinaus

nach Paris, während sie mit Sohn Jimmy in Köln blieb. Doch auch sie musste bald fort, weil sie Jüdin war. 1933 emigrierte sie ebenfalls nach Paris. Sie versteckte sich in einem Hotel in der Provence, wo sie ihre Autobiografie „Nomadengut“ schrieb. Ein im letzten Moment eintreffendes Ausreisevisum für das „Ehepaar Ernst“ wurde unter mysteriösen Umständen für ungültig erklärt. Nur Max Ernst reiste nach Amerika, Luise Strauss-Ernst blieb in Frankreich und wurde 1944 mit einem der letzten Konvois, die nach Osten rollten, deportiert. Sie starb mit 51 Jahren in Auschwitz.

BUCH:

Dennis Gastmann:

Atlas der unentdeckten Länder

Es gibt sie noch, die weißen Flecken, und Dennis Gastmann, bekannt aus der Fernsehreihe „Mit 80.000 Fragen um die Welt“, macht sich auf, sie zu erkunden: Akhzivland, Karakalpakstan,



Transnistrien. Auf Pitcairn, einem Felsen in der Südsee, begegnet er den Urenkeln der Meuterei von der Bounty. Er pilgert über den Berg Athos, eine verschwiegene Mönchsrepublik

– Besucher sind unerwünscht, Frauen ein Skandal. Gastmann zieht durch eine Geisterstadt in Ra's al-Chaima, taucht mit den Haien von Palau und wird zum letzten Kaiser von Padonien gekrönt. Eine faszinierende Reise zu den fernen Ausläufern unserer Zivilisation.

Kandidatenvorschläge für den Ehrenpreis 2017 gesucht

WÜRDIGUNG DES EHRENAMTES

» Was wären Sport- und Kulturvereine, soziale Einrichtungen für Jung oder Alt, Stadt- und Dorffeste, Rettungswesen und etliche andere Einrichtungen ohne das Ehrenamt in unserer Stadt? Viele Schwedter Bürgerinnen und Bürger engagieren sich für Andere meist ganz selbstverständlich und ohne viele Worte. Sie sind von unschätzbarem Wert und tragen dazu bei, dass unsere Stadt lebens- und liebenswert bleibt.

Einmal im Jahr nutzt der Bürgermeister der Stadt Schwedt/Oder den traditionellen Neujahrsempfang, um das Ehrenamt in den Mittelpunkt zu rücken und Danke zu sagen. Mit der Verleihung des Ehrenpreises des Bürgermeisters der Stadt Schwedt/Oder wird jedes Jahr das Engagement von maximal zwei Personen gewürdigt. Der Preis ist mit 1.500 Euro dotiert.

Dabei greift der Bürgermeister sehr gerne auf Vorschläge von Schwedter Einwohnerinnen und Einwohnern sowie Vereinen, Gruppen, Organisationen, Parteien und Institutionen zurück.

Die Vorschläge können formlos **bis 31. Oktober 2016** eingereicht werden und sollten Name und Anschrift der vorgeschlagenen Person mit einer ausführlichen schriftlichen Begründung (einschließlich eventueller Presseartikel oder anderer Veröffentlichungen zur Ergänzung) enthalten.

Der Bürgermeister der Stadt Schwedt/Oder verleiht den Preis

- als Anerkennung für beispielhafte Leistungen und neue Wege bei der Gestaltung und Entwicklung der Stadt, für deren wirtschaftlichen Aufschwung und für das Wohl der in Schwedt/Oder lebenden Menschen,
- für hervorragende Leistungen im künstlerischen Schaffen sowie in der Kulturarbeit der Stadt Schwedt/Oder, gewürdigt werden insbesondere Leistungen, die das künstlerische und kulturelle Leben in der Stadt nachhaltig anregen und für breite Bevölkerungskreise aktivierend und ermutigend wirken,
- für herausragende Erfolge im Leistungssport, für besonderes Engagement im Breitensport oder für Verdienste um die allgemeine Sportförderung in der Stadt,
- an Jugendliche, die sich beispielgebend für andere Menschen einsetzen oder besonders anzuerkennende Bildungserfolge erzielt haben,
- als Würdigung beispielhafter Leistungen im Bereich der sozialen Arbeit und des Bildungs- und Erziehungswesens,
- für besonderen Einsatz im Rettungswesen und Katastrophenschutz.

Vorschläge/Nachfragen richten Sie an:

Stadt Schwedt/Oder

Büro des Bürgermeisters

Kennwort: „Ehrenpreis des Bürgermeisters der Stadt Schwedt/Oder“

Dr.-Th.-Neubauer-Str. 5, 16303 Schwedt/Oder

☎ 03332 446-388

buergermeister.stadt@schwedt.de

MATTHIAS MARTIUS STEINMETZ UND STEINBILDHAUERMEISTER

Grabmale und Einfassungen · Bronzeschmuck
Fensterbänke · Treppenstufen · Fußböden
Küchenarbeitsplatten ... aus Naturstein

Schwedter Straße 36 · 16278 Angermünde · Einfahrt Lidl-Markt
Telefon/Fax 03331 29 79 41

Die Stadtbibliothek Schwedt/Oder informiert

Die dunklen Seiten weißen Papiers

AUSSTELLUNG MIT SEMINAREN IN DER STADTBIBLIOTHEK

» Vom 18. Oktober bis 15. November 2016 ist in der Stadtbibliothek Schwedt/Oder die Ausstellung „Papier – weniger ist mehr“, die von der Organisation ROBIN WOOD (Gewaltfreie Aktionsgemeinschaft für Natur und Umwelt e. V.) konzipiert wurde, zu sehen. Die Eröffnung der Ausstellung findet am 18. Oktober, um 17 Uhr statt. Interessenten sind herzlich eingeladen.

Die Ausstellung zeigt die globalen Auswirkungen des hohen Papierkonsums in den Industrieländern. Weltweit wird nach Belgien und Luxemburg in Deutschland am meisten Papier verschwendet (285 kg Papier verbraucht jeder Deutsche im Jahr). Auf den Tafeln werden Zusammenhänge dargestellt und Möglichkeiten aufgezeigt, was jeder Mensch mit seinem Handeln für die Menschen in den Herkunftsländern der Rohstoffe, Umwelt, Wald und Klima tun kann.

Die Tafeln zeigen die dunklen Seiten weißen Papiers. Dargestellt werden:

- die Zerstörung wertvoller Wälder und ganzer Ökosysteme,
- ungleicher Papierverbrauch der Menschen weltweit, von Verschwendung bis Mangel,
- Bleichverfahren der Zellstoffindustrie zur Herstellung von Papier aus Primär-



Jeder kann seinen Beitrag leisten, den enormen Papierverbrauch zu senken, zum Beispiel durch papierlose Alternativen oder durch die Benutzung von Recyclingpapier.

- fasern,
- die Unterschiede bei der Herstellung von Papier aus Primärfasern und Altpapier,
- die Nutzung des Rohstoffes Altpapier,

- Zeichen für Papier und ihr Aussagewert,
- Einsparpotentiale und das Netzwerk „Papierwende“.

Für Gruppen aller Altersstufen werden zusätzlich zur Ausstellung Veranstaltungen angeboten, in denen die Inhalte der Ausstellung vertieft und Handlungsmöglichkeiten erarbeitet werden. Die Referentin berücksichtigt die unterschiedlichen Bedürfnisse der Teilnehmer und bereitet Seminare von 60 und 90 Minuten vor. Die Referentin, Angelika Krumm, ROBIN WOOD e. V., ist Ingenieurin für Papiertechnik und hat eine pädagogische Ausbildung. Sie engagiert sich seit 18 Jahren für den Schutz der Wälder, insbesondere für einen nachhaltigen Papierkonsum.

INFO

Seminartermine: Mittwoch, 19.10.,
Donnerstag 20.10., Freitag 21.10.,
Dienstag 25.10., Mittwoch 26.10.,
Donnerstag 27.10., Dienstag 01.11.,
Mittwoch 02.11., Donnerstag 03.11.,
Dienstag 15.11.

Seminaranmeldung: Frau Evelin Dreßler,
☎ 03332 23249,

✉ bibliothek.stadt@schwedt.de
www.schwedt.eu/bibliothek

ANZEIGEN

Vermessungs-Büro
Riesebeck

- amtliche Vermessungen
- Bodenordnung
- Gutachten & Dienstbarkeiten
- und mehr ...

Altenhofer Str. 13a
16227 Eberswalde
Tel./Fax (03334) 38 70 13/(-15)

www.vermessung-riesebeck.de

RECHTSANWALTSKANZLEI
CHARLES DREYDORFF

INTERNETRECHT
STRAFRECHT
FAMILIENRECHT
VERKEHRSRECHT
RECHTSSCHUTZ

Flinkenberg 27
16303 Schwedt/Oder
Telefon 03332 338348
Telefax 03332 338349
kanzlei@ra-dreydorff.de

www.ra-dreydorff.de

BAUSANIERUNG
& DICHTUNGSBAU
Heinz Berger

Einblasdämmtechnik
Maurer- & Putzarbeiten
Gartenteiche
Terrassen – Balkone
Mauerwerkstrockenlegung
Folienabdichtung nach § 19 WHG

Steinhöfler Weg 7
17268 Flieth-Stegelitz
☎ (039887) 61004
www.berger-bausanierung.de

MMM - KANTINE SCHWEDT

○ Partyservice ○ Essenlieferung außer Haus

Inh.
Roland Klug
– Küchenmeister –

Passower Chaussee
An der PCK, Str. I
16303 Schwedt/Oder

Tel.: 03332 - 46 22 20
Fax: 03332 - 268 93 42
klug.mmmkantine@gmx.de



Das Stadtmuseum Schwedt/Oder informiert

Stadtmuseum feiert 86. Geburtstag

KAFFEEFELDE UND VORTRAG

» Am **Mittwoch, dem 12. Oktober 2016**, feiert das Schwedter Stadtmuseum seinen 86. Geburtstag. Alle Freunde und Förderer des Hauses sind ab 15 Uhr herzlich zur Kaffeetafel, die der Museumsförderverein organisiert, eingeladen.

Interessenten können sich an diesem Tag um 17 Uhr auf einen ganz besonderen Programmpunkt freuen. Der Architekt Christoph Dielitzsch ist in Schwedt zu Gast und hält seinen im Juni 2016 angekündigten zweiten Teil des Vortrages „Bauplanung von Schwedt ab 1970 bis 2000 – Erinnerungen eines Zeitzeugen“.

Die Schwedterinnen und Schwedter kennen den Architekten als kreativen Kopf, der die Planung und Umsetzung zahlreicher stadtbildprägender Gebäude und Wohnkomplexe entwickelt und umgesetzt hat. Diesmal thematisiert er die Bautätigkeit ab den 1970er-Jahren, die er maßgeblich mitgestaltet hat.

Erinnern Sie sich noch? 1972 wurden im Wohnkomplex VII – später Stadtteil „Am Waldrand“ – neun Wohnhäuser im Friedrich-Wolf-Ring, sechs Wohnhäuser in der Ehm-Welk-Straße, fünf im Erich-



Bau der Hochhäuser im Friedrich-Wolf- und Erich-Weinert-Ring, 1973 (Stadtmuseum)

Weinert-Ring sowie 12 Wohnhäuser im Dr.-Wilhelm-Külz-Viertel der kommunalen Wohnungsverwaltung und der AWG „Friedenswacht“ übergeben. Es handelte sich dabei um fünf- und sechsgeschossige Wohnhäuser des Typs P 2S. Im Bau waren die elfgeschossigen Wohnhäuser in der Wilhelm-Pieck-Straße 11–17 (heute: Rosa-Luxemburg-Straße). Zum Jahresende 1972 lebten 40 437 Men-

schen in der Stadt, 833 Kinder wurden geboren.

INFO

Stadtmuseum Schwedt/Oder
Jüdenstraße 17
☎ 03332 23460
www.schwedt.eu/stadtmuseum

ANZEIGEN

Wir kämpfen für Ihr Recht

Brandt Rechtsanwälte

Prenzlau – Schwedt – Poznan

RA Andreas Brandt
Strafrecht · Mietrecht
Erbrecht · Unterhalts- und
Familienrecht · Verkehrsrecht u.a.

RA Rolf Erich Weil-Di Fonzo
Wirtschafts-, Handels- und
Gesellschaftsrecht · Arbeitsrecht
Familienrecht · Schadenersatzrecht

Kanzlei Prenzlau
Friedrichstraße 16 – 26 (über Rossmann)
17291 Prenzlau
☎ 0 39 84 / 83 19 73 · Fax 83 19 74
E-Mail: kanzleibrandt@rechtsanwalt-uckermark.de

Kanzlei Schwedt
Vierradener Straße 38 (über Fielmann)
16303 Schwedt/Oder
☎ 0 33 32 / 29 11 88 · Fax 29 11 87

centra HOTEL

DZ ab
42.€

Ringstraße 18
16303 Schwedt/Oder

☎ 0 33 32
44 78 00

www.centrahotel.de

UCKERMARK

Bei uns feiern Sie richtig!

C&B JubiläumsAngebote

GESUND

... Dampfgeräten mit AEG Multi-dampfgarer BS8354801M zum Jubiläumspreis **1.399€**

SCHNELL

... mit AEG Induktionshochfeld HKM76400XB zum Jubiläumspreis **499€**

SAUBER

... mit AEG Geschirrspüler FAV2.DVI1P zum Jubiläumspreis **599€**

*Abholpreis | Anlieferung und Montage 100 € | Aktion gültig vom 01.08. bis 30.09.2016

www.kuechenland-c-b.de Schwedt/Oder - Handelsstraße 17

Immer etwas Besonderes.

Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-12 Uhr
Tel. 03332 572222
Jeden letzten Sonntag im Monat
Schartag 14-17 Uhr! **



Die Musik- und Kunstschule informiert

Jugend musiziert im Montagskonzert

BUNDESPREISTRÄGER IM BERLISCHKY-PAVILLON

» Das letzte Konzert in der Reihe „Montagskonzerte im Berlischky-Pavillon“ 2016 gestalten diesjährige

Bundespreisträger des Wettbewerbes „Jugend musiziert“ aus Brandenburg. Die Musik- und Kunstschule hat das

Konzert ganz bewusst in die Reihe der Montagskonzerte aufgenommen, denn schließlich war die Stadt Schwedt/Oder in diesem Jahr zum ersten Mal Gastgeber für den Brandenburger Landeswettbewerb „Jugend musiziert“. Von den insgesamt 374 Landesteilnehmern reisten 112 Musiker und Sänger zum Bundeswettbewerb nach Kassel. Eine Auswahl der besten Bundespreisträger aus Brandenburg sind nun im Konzert im Berlischky-Pavillon zu erleben. Mit dabei sind u. a. ein Gitarrentrio (1. Bundespreis) und eine Akkordeonistin (1. Bundespreis) aus Werder, ein Schlagzeugensemble (1. Bundespreis) aus Finsterwalde, ein Duo Klavier und Oboe (2. Preis) aus Fürstenwalde und eine Cellistin (1. Bundespreis) aus Glienicke.

Moderiert wird das Konzert von Silke Mannteufel vom Kulturradio. Eintrittskarten sind ab sofort in der Musik- und Kunstschule erhältlich. Der Einzelpreis für eine Eintrittskarte beträgt 10,00 Euro, ermäßigt 7,50 Euro.



Ausgezeichnetes Gitarrentrio aus Werder

ANZEIGE

15 Jahre Siewert Immobilien

2016 begeht die Firma Siewert Immobilien ihr 15-jähriges Jubiläum. Seit 2008 ist Verena Siewert hauptberuflich selbstständig und auch ihre eigene Chefin.

„Ich habe es manchmal nicht leicht mit mir – bin mir eine strenge Chefin“, sagt sie mit einem Lächeln, aber es macht ihr auch sehr viel Spaß. Soviel Fachkunde und Erfahrungen hat kaum jemand in dieser Branche zu bieten, sagt sie. „Der Erfolg und die Kundenzufriedenheit beweisen, dass es der richtige Schritt war, dass ich mich selbstständig gemacht habe.“

Sie macht ihre Arbeit immer noch mit Leib und Seele und hat sich ihre Lockerheit bewahrt, mit der sie für die Kunden stets eine gute vertrauensvolle Atmosphäre schaffen kann. Dazu sagt Verena Siewert selbst: „Ich gehe an einen Hausverkauf mit emotionalem Verständnis ran und tue mehr für die Kunden, als die eigentliche Aufgabe eines Maklers ist.“

Und tatsächlich nimmt sie ihre Kunden soweit an die Hand, wie es nötig ist. In manchen Fällen geht es bis zur Objektübergabe. Ständig ist sie auf der Suche nach neuen Objekten, weil die Nachfrage sehr groß ist.

Bahnhofstraße 3
16278 Mark Landin

info@siewert-immobilien.de

SIEWERT

Immobilien & Finanzmanagement

Tel. 03 33 35 - 4 12 90
Mobil 01 72 - 6 36 38 00

Ihr erfolgreicher & fairer Partner in Immobilienangelegenheiten

Dringend gesucht:
EFH, DHH, MFH, Bungalows und Ackerfläche
In der Uckermark
Bitte **alles** anbieten.

Unser Angebot unter

www.Siewert-Immobilien.de



INFO

Musik- und Kunstschule „J.A.P. Schulz“
Berliner Straße 56
☎ 03332 266311
✉ musikschule.stadt@schwedt.de
www.musikschule-schwedt.de

IMPRESSUM STADTJOURNAL SCHWEDT *er*LEBEN MIT AMTSBLATT

Das Stadtjournal „SCHWEDT *er*LEBEN“ erscheint in ausreichender Auflage nach Bedarf, mindestens monatlich.

Verantwortlich für den Inhalt des Stadtjournals:
Stadt Schwedt/Oder
Der Bürgermeister,
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5,
16303 Schwedt/Oder
Telefon 03332 446-306
E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit.stadt@schwedt.de,
Internet: www.schwedt.eu

Verlag, Druck und verantwortlich für Anzeigen:
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
Panoramastraße 1,
10178 Berlin
Telefon 030 28099345,
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de,
Internet: www.heimatblatt.de

Die nächste Ausgabe erscheint am **29. Oktober 2016**.
Anzeigenschluss ist am **14. Oktober 2016**.

Das MehrGenerationenHaus informiert



ANZEIGE

Aktionen zur Woche des Sehens

TANZABEND DER BESONDEREN ART LÄDT AM 8. OKTOBER EIN

» Bereits im letzten Jahr engagierten wir uns im Rahmen der Woche des Sehens mit zwei Veranstaltungsangeboten. Auch in diesem Jahr möchten wir uns wieder einbringen und auf das Leben mit Sehbehinderungen und Blindheit aufmerksam machen. Bei uns im Haus finden in diesem Zusammenhang Veranstaltungen statt, die Ihnen einmal einen Perspektivwechsel ermöglichen und alle Sinne fordern.

Am 8. Oktober in der Zeit von 18:00 bis 22:00 Uhr laden wir alle Tanzbegeisterten und die, die es noch werden wollen, zum Tanz im Dunkeln ein. Tanzen ganz im Dunkeln fordert alle Sinne. Verbringen Sie gemeinsam mit uns einen interessanten Tanzabend der anderen Art.

Weiterhin werden während der gesamten Woche des Sehens Fotos zum Thema „Seh-Reise“ bei uns im Haus ausgestellt. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich inspirieren.

Tag des Lächelns

Am Freitag, dem 7. Oktober 2016, von 10:00 bis 16:00 Uhr laden wir Groß und Klein zum diesjährigen Tag des Lächelns in das MehrGenerationenHaus im Lindenquartier ein. An diesem Tag erwarten Sie viele Aktionen rund um das Thema Spaß, Freude und Lachen. Schauen Sie vorbei und lassen Sie sich überraschen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

INFO

Frau Franziska Wenngatz
MehrGenerationenHaus
im Lindenquartier
Bahnhofstraße 11 b
☎ 03332 835-040
www.mgh-schwedt.de

Was tun gegen ARTHROSE?

Über hunderttausend Menschen erkranken jährlich an einer Arthrose der Halswirbelsäule. Oft ist dies die Folge von jahrelangen Verspannungen im Nacken- und Schulterbereich. Was kann man selbst gegen diese Verspannungen tun? Welche Grundwahrheiten sollte man kennen, und wie kann man vorbeugen? Zu diesen und vielen anderen wichtigen Fragen gibt die Deutsche Arthrose-Hilfe in ihrem neuen Ratgeber „Arthrose-Info“ praktische, leicht anwendbare Tipps, die jeder kennen sollte. Neben hochwertiger und seriöser Informationsarbeit fördert die Deutsche Arthrose-Hilfe auch die Arthrosenforschung mit bereits über 280 Forschungsprojekten an deutschen Universitätskliniken. Ein Musterheft des „Arthrose-Info“ kann kostenlos angefordert werden unter: www.arthrose.de oder postalisch unter: Deutsche Arthrose-Hilfe e.V., Postfach 110551, 60040 Frankfurt/Main (bitte dann gern eine 0,70-€-Briefmarke für Rückporto beifügen).

Wir gratulieren



Der Bürgermeister der Stadt Schwedt/Oder gratuliert allen Jubilaren im September!

107. Geburtstag

Frau Frieda Brehmer

zum 102. Geburtstag

Frau Edith Borchert

zum 95. Geburtstag

Frau Alice Hecht

zum 90. Geburtstag

Frau Hilda Jantz
Frau Christa Salis

Frau Gertrud Holzmann
Frau Rosemarie Diebetz

zum 85. Geburtstag

Herr Wolfgang Barknecht

Frau Anita Schubert
Herr Walter Jahnel

Herr Reinhold Schneider
Frau Herta Elsemann
Frau Lieselotte Venus

Frau Ursula Weide
Frau Ingeburg Thiele
Frau Käthe Hilbig

Herr Rudi Malchert
Frau Lieselotte Zwerg
Herr Hans Schalow

zum 80. Geburtstag

Frau Christa Weinberg
Herr Werner Wallbaum
Herr Heinz Köppen
Frau Dora Dreßler

Herr Horst Eymann
Herr Joachim Brock
Frau Annemarie Reetz
Frau Helga Schimanski

Herr Dieter Purat
Frau Brigitte Hankel
Frau Edith Hoffmann
Frau Helga Cieslik

Herr Horst Hähnel
Herr Horst John
Frau Wilfriede Neulinger

Herr Josef Prade
Frau Walli Mandel

Frau Irene Brüssow
Frau Gisela Hinz
Herr Manfred Kurzhals

INFO

Um Ehejubilaren Glückwünsche zu übermitteln, muss der Meldebehörde das Datum der Eheschließung bekannt sein.

Frau Kerstin Giese
Rathaus, Raum 2.21 A

☎ 03332 446-822

✉ buergeranliegen.stadt@schwedt.de

Die Bürgerbühne Schwedt informiert



„Gerechtigkeit für eine Milliarde“

LETZTE VORSTELLUNG DER TRAGIKOMÖDIE „DER BESUCH DER ALTEN DAME“ AM 12. OKTOBER

» Die „generation ubs“, das Mehrgenerationentheater der Bürgerbühne Schwedt e.V., zeigt am **Mittwoch, dem 12. Oktober 2016, um 19:30 Uhr noch ein letztes Mal** die Tragikomödie „Der Besuch der alten Dame“ des Schweizer Schriftstellers Friedrich Dürrenmatt. Unter der Regie von ubs-Schauspieler Ireneusz Rosinski präsentieren die knapp 20 Amateure auf groteske Weise, dass Geld die Welt regiert und Amoral in Sittlichkeit umgedeutet wird.

Das Stück spielt in der Kleinstadt Güllen in der Nähe der deutsch-schweizerischen Grenze und handelt von der Milliardärin Claire Zachanassian und ihrem unmoralischen Angebot an ihre Heimatstadt. Nachdem sie durch Eheschließungen reich geworden ist, kommt sie nach 45 Jahren erstmals wieder in ihre Geburtsstadt Güllen. Beim offiziellen Empfang durch die Bürgermeisterin verspricht sie der Gemeinde eine Milliarde – unter der Bedingung, dass Alfred Ill, der sie damals mit ihrem Kind hatte sitzen lassen, zur Rechenschaft gezogen wird. Sie fordert seinen Tod.

Die tragische Komödie zeigt im Handlungsverlauf deutlich, dass man für Geld fast alles kaufen kann. Für die Hoffnung auf ein besseres Leben sind die Bürger bereit, über Leichen zu gehen. Sie glauben Gerechtigkeit zu üben, indem



Foto: ubs | Udo Krause

Beim offiziellen Empfang durch den Bürgermeister verspricht Claire der Stadt eine Milliarde – unter einer Bedingung: Sie verlangt Gerechtigkeit.

sie Unrecht tun. Motive der Manipulation und Beeinflussung treten hervor und selbst Dürrenmatt schrieb einst: „Der Besuch der alten Dame ist die Geschichte, die sich irgendwo in Mitteleuropa in einer kleinen Stadt ereignet, geschrieben von einem, der nicht so sicher ist, ob er anders handeln würde...“

Es ist die alte Dame Versuchung, die alte Dame Korruption, die alte Dame Spekulation auf menschliche Gier, die

eine Stadt besucht oder doch heim sucht?!

Die **letzte Vorstellung dieses Klassikers findet am 12. Oktober 2016, um 19:30 Uhr** im Kleinen Saal an den Uckermärkischen Bühnen Schwedt.

INFO

Kartenreservierungen unter ☎ 538-111
www.buergerbuehne-schwedt.de

ANZEIGEN

**Singphony
Opera
Musical
Show**

17. Oktober
20:00 Uhr
Stettin

**Einmalig in Europa –
begrenzte Ticketanzahl!**

**Ticket inklusive
Busanreise**

44 € p.p.
(bei eigener Anreise minus 19 €)

BRUSS – Urlaub in Polen | Berliner Straße 43 | Schwedt
Tel. 03332/581144 | www.UrlaubinPolen24.de

Der Motor der Selbstständigkeit

Existenzgründungen wie in Bosnien und Serbien schaffen den Antrieb für eine eigenständige Zukunft. Help stützt Kleinunternehmer mit Produktionsmitteln aus und begleitet den Start durch Schulungen. Bringen Sie die Selbsthilfe weltweit in Fahrt – helfen Sie Help!

Help
Hilfe zur Selbsthilfe

IBAN: DE 47 3708 0040 0240 0030 00, Commerzbank Köln
www.help-ev.de

Route suchen und VBB-Fahrschein direkt buchen

ÜBER DIE APP DB NAVIGATOR SIND JETZT AUCH TICKETS FÜRS VBB-GEBIET ERHÄLTlich

» Spontane Fahrten mit dem öffentlichen Personennahverkehr werden in Berlin und Brandenburg noch einfacher. Gelegenheitsfahrer und Besucher müssen nicht mehr an den Automaten oder in die Verkaufsstelle gehen, um Einzelfahrscheine zu kaufen. Ab sofort ist die Buchung von Fahrkarten für den Verkehrsverbund Berlin Brandenburg (VBB) als Handy-Ticket neben der VBB-App auch im DB Navigator möglich.

Was verbessert sich für die Kunden?

Sandra Gruber: Bisher konnten sich die Fahrgäste über die Reiseauskunft bereits Verbindungen von A nach B im gesamten VBB heraus-suchen. Ganz gleich ob S-Bahn, Regionalzug, U-Bahn, Tram oder Bus, alle Fahrplandaten sind im DB Navigator

hinterlegt. Nun erweitern wir diesen Service mit einer Preisauskunft und der Möglichkeit, den Fahrschein für den Nahverkehr direkt

zu bu-chen, so wie wir es für Tickets im Fern-verkehr bereits anbieten.

Die Kunden erhalten damit alles aus einer Hand, das Smartphone wird dank der App DB Navigator zum praktischen Reisebegleiter und zum Fahrausweis.

Welche VBB-Tickets sind im DB Navigator erhältlich?

Sandra Gruber: Fahrgäste können die gängigsten Tickets für die verschiedenen Tarif-bereiche im gesamten VBB-

Gebiet kaufen: Einzelfahraus-weis, Kurzstrecke, Tageskarte und Kleingruppen-Tageskarte. Übrigens sind auch weitere regionale Angebote, wie

etwa das Brandenburg-Berlin-Ticket, in der App buchbar.

Und wie funktioniert die Buchung?

Sandra Gruber: Die VBB-Tickets sind im DB Navigator über den fahrplanbasierten Verkauf erhältlich. Die Kunden geben in der Fahrplanauskunft Start und Ziel ein und die passenden Tickets werden vorgeschlagen, dann kann man das gewünschte auswählen, buchen und unter „Meine Tickets“ speichern. Wer den DB Navigator bisher

noch nicht genutzt hat, muss sich einmalig kostenfrei registrieren.

Sind noch mehr Erweiterungen geplant?

Sandra Gruber: Nach dem Münchner Verkehrsverbund (MVV) ist der VBB der zweite Verbund, für den ein Fahrscheinverkauf in die App integriert wird. Weitere werden folgen. Das ist besonders für Reisende interessant, die dann ihre gesamte Mobilität im Nah- und Fernverkehr bequem mit nur einer App organisieren können – von der Anfahrt zum Bahnhof in einer Stadt bis zum endgültigen Reiseziel in der anderen.

INFO

Der DB Navigator für iPhone und Android steht in den jeweiligen App Stores bereit.

Stralsund ist Bahnhof des Jahres

JURY: ANGENEHME ATMOSPHÄRE STIMMT AUF URLAUB UND MEER EIN

» Aufmerksames Sicherheitspersonal und Bio-Gastronomie überzeugen: Der Hauptbahnhof Stralsund ist von Allianz pro Schiene neben dem nordrhein-westfälischen S-Bahnhof Steinheim (Westf) zum „Bahnhof des Jahres 2016“ gewählt worden. Die Jury lobte den besonderen Flair und den ausgeprägten Kundenservice des Bahnhofs in Mecklenburg-Vorpommern. Beeindruckt zeigten sich die Jurymitglieder von der Eingangshalle mit hölzernem Deckengebälk und Wandbild sowie von der tageslichtdurchfluteten Bahnsteighalle. Die ange-

nehme Atmosphäre stimme Reisende auf Urlaub und Meer ein, heißt es in der Würdigung.

„Die Auszeichnung der beiden Bahnhöfe freut uns sehr“, sagte Dr. André Zeug, Vorstandsvorsitzender der DB Station&Service AG. „Den Bahnhöfen Stralsund und Steinheim ist gemeinsam, dass sie nicht nur attraktive Mobilitätsdrehscheiben für Berufspendler und Einheimische sind, sondern auch Eingangstore für Touristen. Mit Komfort und Service sorgen wir dafür, dass der Urlaub schon am Bahnhof beginnt.“

Die Hansestadt Stralsund ist mit ihrer sehenswerten, als UNESCO-Welterbe geschützten Altstadt immer eine Reise wert. Möglich sind etwa ein Besuch im Meeresmuseum, eine Hafenrundfahrt oder eine Radtour am Strelasund entlang.

Die Allianz pro Schiene verleiht den Preis zum Bahnhof des Jahres zum 13. Mal. Kriterien waren neben Kundeninformation, Sauberkeit und einem allgemeinen Wohlfühlfaktor unter anderem auch Anschlussmobilität und Integration in die Stadt. |

Claudia Braun

www.heimatblatt.de

Rund um die Uhr in den Ortszeitungen Ihre eigene Anzeige schalten.

Amtliche Bekanntmachungen
Firmenportraits
Anzeigenwerbung



Heimatblatt
BRANDENBURG
Verlag



Herbstliche Kurzreisetipps mit Wohlfühl-, Aktiv- oder Festcharakter

Inspiration gibt's bei über 100 Anbietern an 60 Ständen

40. Brandenburgischer Reisemarkt

8. Oktober 2016 | 10 bis 17 Uhr
im Berliner Ostbahnhof

Baumkronenpfad in Beelitz

Foto: TMB-Fotoarchiv/Steffen Lehmann

Eintritt frei

→ www.brandenburgischer-reisemarkt.de

Gemeinsam Vertrauliches entscheiden.
Wir nehmen uns Zeit für Sie.

Klosterstraße 35
Angermünde
Tel. 03331/32983

Auguststraße 11
Schwedt/Oder
Tel. 03332/512231

www.kellner-bestattungen.de

Das **Stadttjournal SCHWEDTERLEBEN mit Amtsblatt** erscheint monatlich in einer Auflage von 19.300 Exemplaren.

Darüber hinaus gibt der Heimatblatt Brandenburg Verlag viele weitere Ortszeitungen heraus. In Ihrer Nähe:

• Angermünder Nachrichten mit Amtsblatt	7.500 Exemplare
• Anzeiger für Britz-Chorin-Oderberg	5.100 Exemplare
• Amtsblatt Gramzow	4.100 Exemplare
• Schorfheide-Bote Joachimsthal mit Amtsblatt	2.600 Exemplare
• Amtsblatt Oder-Welse	2.700 Exemplare
• Rödinger Prenzlau	10.500 Exemplare
• Amtsblatt Nordwestuckermark	2.400 Exemplare

Alle weiteren Informationen unter www.heimatblatt.de.

A. KOSCHENZ

Steinmetzmeister

- Grabmale, Liegesteine,
- Fensterbänke
- Einfassungen, Bronzeschmuck
- Treppenbau
- Aufarbeiten alter Grabmale
- Kaminverkleidung

alles aus Naturstein

Angermünde
Schwedter Str. 15
– gegenüber AH Ford –
Tel. 0 33 31 / 3 33 63

Schwedt (Oder) · Handelsstraße
– gegenüber Domäne –
Tel. 0 33 32 / 41 80 73
Di. u. Do. 10-12.30 u. 13.30 -18 Uhr

Samstag nach Vereinbarung

LOKALER GEHT'S NICHT.

Ortszeitungen vom Heimatblatt Brandenburg Verlag

Präsentieren Sie Ihr Unternehmen mit einer Anzeige bzw. mit einem Firmenporträt im **SCHWEDTER RATHAUSFENSTER** oder in einer unserer anderen Ortszeitungen in Ihrer Nachbarschaft. Die Verteilung erfolgt flächendeckend an die Haushalte.

Uwe Rademacher
Tel.: (0 33 31) 29 71 69
Fax: (030) 57 79 58 18
Mobil: (0176) 43 03 58 16
E-Mail: rademacher-uwe@t-online.de

**Ich
berate Sie
gern!**